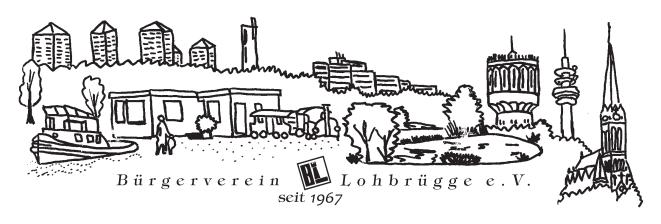
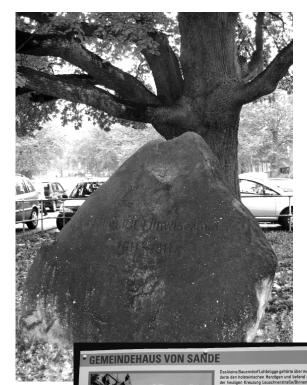
MITTEILUNGSBLATT BÜRGERVEREIN LOHBRÜGGE E.V.





← Ziel unseres Stadtspazierganges

> Wir wünschen allen unseren Leserinnen und Lesern eine schöne Sommerzeit.



Inhalt:

Was ich immer schon Mobilität Kurz notiert Stadtspaziergang Busfahrt Eutin	Seite 2 Seite 2 Seite 3 Seite 3 Seite 3
Hamburger Kunsthalle	Seite 4
Brotretter	Seite 4
Ostsee + Ökum. Gottesdienst	Seite 4
Einmal durch den Elbtunnel	Seite 5
Geburtstage Juli	Seite 6
EM + Insel Poel	Seite 6
Alle Neigungsgruppen	Seite 7
Geburtstage August	Seite 7
Termine	Seite 8
Impressum	Seite 8

Was ich immer schon mal wissen wollte

Der Bürgerverein Lohbrügge e.V. und das Haus brügge ein Haus für Alle laden ein:



Am Sonnabend, den 6. August 2016 findet um 09:30 Uhr(Einlass ab 8.45 Uhr)
Leuschnerstraße 86, in Lohbrügge ein Frühstück mit Informationen für 3,50 € * statt.

Das wollte ich doch schon immer wissen!!

Der graue und der grüne Star
Es sind nicht die Vögel gemeint!!

Der graue Star kann operiert oder gelasert werden.
Und was ist mit dem grünen Star?

Herr Dr. Michael Morszeck
berichtet über die fachgerechte "OP"
und erklärt uns die Technik des Laserns.

Am Sonnabend, den 3.September 2016

Der Stadtteilverein!
Ein neuer Verein für Lohbrügge!
Im November 2015 gegründet
und auch schon voll arbeitsfähig.
Was will der Verein für Lohbrügge erreichen,
welche Ziele sind angedacht?

Der Vorsitzende, Herr Michael Schütze, stellt den neuen Lohbrügger Verein und seine Arbeit vor.

Wir freuen uns auf Ihr/Dein/Euer Kommen!
Ute Schönrock für den

Haus brügge ein Haus für Alle

Bürgerverein Lohbrügge e.V.

Sprungbrett e.V.

*Überschüsse und Spenden werden Hinz&Kunzt gegeben.
Änderungen können immer möglich werden.

Mobilität und Sicherheit für Senioren

Mit dem Rollator unterwegs

Für uns ältere Menschen hat das Gehen eine besondere Bedeutung: Gehen fördert die Gesundheit. In den letzten Jahren haben wissenschaftliche Untersuchungen nachgewiesen, dass häufiges und regelmäßiges Bewegen zahlreichen Alterskrankheiten vorbeugen kann. Für viele ältere Menschen ist das Gehen oft mühsam oder wird sogar zur Last. Die nötige Sicherheit fehlt, die Angst zu stolpern oder zu stürzen ist allgegenwärtig und oft der Grund dafür, dass diese Menschen am alltäglichen Leben nicht mehr mit Freude teilnehmen können. Zum Glück haben auch Menschen, die nicht mehr ganz so gut zu Fuß sind, heute die Chance, verloren geglaubte Mobilität wieder zu

gewinnen und weiterhin aktiv am Leben draußen teilzuhaben. Mit ihrem Rollator, ihrem zuverlässigen Begleiter.

Das war nicht immer so, denn der Rollator, kurz gesagt ein Metallrahmen auf vier Rädern mit zwei Handgriffen, ist eine ziemlich junge Erfindung. Die Schwedin Aina Wifalk erfand einen Gehwagen, der dem Rollator wie wir ihn heute kennen, schon sehr ähnlich war. Anfang der 1990er Jahre kam dieser auch nach Deutschland. Er ist

gehbehinderten oder körperlich schwachen Personen als fortwährende Stütze beim Gehen. Zum Teil ist er mit weiterem



Zubehör ausgestattet, wie Sitzfläche, Transportkörben oder taschen, Regenschirm oder Klemme für einen Gehstock. Um Sicherheit beim Sitzen, Stehen und Aufstützen zu gewährleisten, werden Rollatoren mit feststellbaren Bremsen ausgestattet. Er ist ein anerkanntes Hilfsmittel der gesetzlichen Krankenversicherungen.

Jeder Rollator, gleich welcher Bauart, ist eine Gehhilfe, auf die sich ein Mensch mit mehr oder weniger schweren Gehbehinderungen voll und ganz verlassen können muss. Zunächst muss sichergestellt sein, dass der Rollator TÜV- geprüft ist und – idealerweise – auch das GM-Zeichen für "freiwillig geprüfte Medizinprodukte" hat.

Wichtig im Hinblick auf die Sicherheit sind des Weiteren vor allen Dingen Bereifung und Stellung der Räder, die Bremsen und auch die Faltsicherung. Aber auch das Rollator-Zubehör, wie ein Korb, eine Sitzfläche, ein Netz, Halterungen für den Stock oder die Krücken, Reflektoren oder ein Schloss sind wichtig, ebenso der richtige Umgang mit dem "Gerät". Also ein guter Rollator ist viel mehr als nur eine Gehhilfe!

HJH

Kurz notiert

Laterne Am 17. September findet unser Laternenfest mit anschließendem



Feuerwerk

statt. Bitte merken Sie den Termin schon einmal vor. Näheres gibt es in der nächsten Ausgabe des Lohbrüggers.

Spendengeld an Flüchtlinge

Im Frühjahr des Jahres haben Vereinsmitglieder 270,00 € an die Flüchtlingshilfe übergeben. Dieser Betrag war mit Handarbeiten und aus Reiseüberschüssen zusammengekommen. Auf Wunsch von Bär-



bel Hamester, stelly. Vorsitzende, sollte das Geld Flüchtlingen in Lohbrügge zugutekommen. Einige unserer Vereinsmitglieder "arbeiten" mit Flüchtlingskindern, lesen, spielen, singen und helfen beim Deutsch lernen. Wie wir hörten fehlen immer wieder Malutensilien, Spielsachen für Draußen oder andere Hilfsmittel. "Verwaltet" wird das Geld vom Verein Bergedorfer für Völkerverständigung e.V. Die Vorsitzende Frau Girija Harland nahm das Geld zum Abfordern durch die Helfer bei Bedarf in Empfang. Den Verein gibt es schon seit 1988 und seine Arbeit ist besonders in den letzten Jahren sehr wertvoll geworden.

B. Ha.

Öffentliche Veranstaltungen

Stadtspaziergang Am Mittwoch, den 20. Juli

treffen wir uns wieder einmal, um einen Teil von Lohbrügge zu erkunden.

Start ist **um 14:30 Uhr** an der Erlöserkirche und enden werden wir am Binnenfeldredder bei einer Erfrischung. In etwa zwei Stunden werden wir näheres über das Gebiet Lohbrügger Landstraße, Leuschnerstraße sowie den alten Dorfkern erfahren.

Wir freuen uns auf viele Interessierte



Terminänderung Busfahrt

Wir fahren nicht erst Anfang September, sondern bereits

am Sonnabend, den 13. August 2016.

Los geht es morgens um **9:00 Uhr**, Treffen 8:45 Uhr; die Rückkehr ist gegen 19:00 Uhr geplant.

Vereinsmitglieder zahlen für die Busfahrt inkl. Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen 48 € p. P.

Gäste sind für 53 € pro Person gern gesehen.

Die Fahrt startet und endet wie gewohnt vor der DRK-Altentagesstätte in der Leuschnerstraße 103.

Dieses Mal geht es über Lübeck und Eutin in Richtung Ostholstein. Im Uklei Fährhaus am Kellersee ist das Mittagessen (Rinderroulade

mit Rotkohl oder Frikadellen in Rahm mit Gemüse oder Gratiniertes Gemüse (vegetarisch)) geplant. Anschließend geht es nach Bad Malente, von wo wir per Schiff Richtung Plön zum gemütlichen Kaffee- und Kuchenpicknick am Plöner See weiterfahren. Über Ascheberg, Dersau und am Stocksee vorbei



machen wir uns dann auf den Heimweg Richtung Lohbrügge.

Verbindliche Anmeldungen nehmen ab sofort

Bernd Seidel (Telefon 738 71 48) oder

 $\label{eq:Rainer Tiedemann} \ (\text{Telefon } 730\ 25\ 61)\ \text{entgegen}.$

Überweisungen (bitte erst nach telefonischer Anmeldung) mit dem Stichwort "Ausfahrt Kellersee" und dem eigenen Namen auf das Konto des Bürgervereins Lohbrügge bei der

Hamburger Sparkasse (BIC: HASPDEHHXXX)

IBAN DE09 2005 0550 1390 1208 38.

Auf viele Mitfahrerinnen und Mitfahrer freuen sich

Bernd Seidel + Rainer Tiedemann

Kunsthalle umfassend modernisiert

Sie haben hoffentlich die Zeit des kostenfreien Eintritts in die Kunsthalle im Mai genutzt. Wir waren jedenfalls begeistert über den großzügigen Eingangsbereich vor dem historischen Treppenaufgang im Gründungsbau. Hier wird es künftig nur noch einen Eingang mit Kasse und Garderobe und Service geben. Die Wände im Ausstellungsbereich wurden farbig neu gestaltet und lassen so manches Bild in "neuem Licht erscheinen". Die Hängung gliedert sich in die Sammlungsbereiche Alte Meister, 19. Jahrhundert, Klassische Moderne sowie Kunst der Gegenwart. Das alles ist jetzt sehr übersichtlich und man muss bestimmt noch viele Male wieder kommen, um alles zu sehen.

Die umfassende Modernisierung wurde durch eine 15-Millionen-Euro-Sachspende der von Unterneh-

mer Alexander Otto und seiner Frau gegründeten Dorit & Alexander Otto Stiftung sowie durch Mittel Freien und Hansestadt Hamburg in Höhe von fast sieben Millionen Euro finanziert. Auch das Depot wurde saniert und mit einem großen Fahrstuhl versehen. Es gibt neue zentrale



Büroräume in einem Anbau. Der Internetauftritt wurde natürlich auch neu gestaltet. Auf der Website sind 15.000 Zeichnungen und Graphiken zu sehen. Und das schönste ist, das Café Liebermann ist wieder an seinen angestammten Platz. Vielleicht kommen ja auch noch die beiden preußischen Prinzessinnen an ihren Stammplatz zurück. Die Prinzessinnengruppe ist eine Skulptur des Bildhauers Johann Gottfried Schadow. Sie zeigt die preußische Kronprinzessin und spätere Königin Luise zusammen mit ihrer jüngeren Schwester Friederike. B. Ha.

An die Ostsee

Die Gruppe Jedermann machte am 5. Mai 2016 einen Ausflug nach Kühlungsborn mit einem "Elite"-Bus. Wir waren sieben Personen. Es war ein wunderschöner Sonnentag. Froh und entspannt saßen in einem Strandrestaurant und schauten auf die blauschillernde Ostsee. Alle waren happy.

L. M.

Gemeinsam Brot retten

Das BrotRetter-Geschäft in Hamburg-Lohbrügge geht neue Wege: Zum einen werden Backwaren vom Vortag dort zu einem günstigen Preis angeboten, zum anderen erhalten ehemalige Obdachlose eine neue Chance, ins Berufsleben zurückzukehren (ein Gemeinschaftsprojekt mit der Bäckerei Junge).

Die Idee ist einfach und genial: Das nicht verkaufte Brot aus den Geschäften der Bäckerei Junge wird



am nächsten Tag von Hinz&Künztlern zu günstigeren Preisen verkauft. Die BrotRetter, die jeden Tag die Backwaren sortieren, packen, transportieren, verkaufen und die Kunden bedienen, bekommen einen festen Teilzeit-Arbeitsvertrag.

"Wir möchten am liebsten jeden Tag Schlangen vor dem Laden haben", sagt Niels Nattermüller, Vertriebsleiter bei der Bäckerei Junge. "Das Brot vom Vortag wird zu günstigen Preisen verkauft. Das fängt bei 29 Cent an und das teuerste Brot wird 1,29 Euro kosten. Über 90 Prozent der Ware wird nicht mehr als 99 Cent kosten."

Das Projekt ist zunächst befristet auf ein Jahr. Dann muss sich zeigen, ob sich BrotRetter rechnet. Filialleiterin Maria Raab: "Meine Hoffnung liegt darin, dass die Kunden unsere Idee so annehmen, wie wir es uns wünschen. Und ich würde mich sehr freuen, wenn ich von den fünf jungen Männern viele dauerhaft meine neuen Kollegen nennen kann."

Wir drücken die Daumen und hoffen, dass im Geschäft Alte Holstenstr. 12 viele unserer Leser einkaufen.

Ökumenischer Gottesdienst

Sie können sich den nächsten Ökumenischen Gottesdienst in diesem Jahr schon einmal vormerken. Er findet am 16. November um 19.00 Uhr in der EdithStein-Kirche in Neuallermöhe statt. Näheres erfahren Sie in der nächsten Ausgabe des Lohbrüggers. B. Ha.

Einmal durch den Elbtunnel und zurück

Auf der Jahreshauptversammlung der Kultur-Eulen wurde beschlossen, ein Picknick auf der anderen Elbseite zu machen. An einem Samstag im April, es war nass, windig und kalt, trafen wir uns in Bergedorf und fuhren mit der S-Bahn zu den Landungsbrücken. Schon am und um die Anleger herum waren viele, viele Gäste und Besucher. Nachdem unsere Einkehrsuche für die Zeit nach der Rückkehr erfolglos geblieben war, gingen wir zum Alten Elbtunnel. Hier starten einige zu Fuß die Treppen hinab, während die anderen einen der



Aufzüge benutzten. Unten angekommen trafen wir uns, um den Erklärungen einer der Eulen zuzuhören. Leider verstanden wir sehr wenig, weil es dort laut und voll war.

Der Elbtunnel ist 1911 in Betrieb genommen worden und unterquert die Norderelbe auf einer Länge von 426,5 Metern mit zwei Tunnelröhren. Man erhoffte sich davon weniger Behinderung der Schifffahrt durch

kreuzende Hafenfähren und eine verbesserte Anbindung der großen Werften auf Steinwerder, wie Blohm & Voss, AG Vulcan und der Reiherstiegwerft sowie der Umschlagsplätze der neu entstandenen Hafenbecken im Bereich des Freihafens. Die seit 1888 bestehenden Fährlinien der HADAG konnten den bei Schichtwechsel entstehenden Strom der Arbeiter nicht bewältigen. Insgesamt waren 1895 im Hamburger Hafen 20.000 Werft- und 25.000 Hafenarbeiter beschäftigt.

Für den Tunnel wurden keine Zufahrtsrampen angelegt. Die Fahrzeuge werden stattdessen mit Aufzügen – jede Ufersei-



te hat vier Schächte mit je einem Fahrkorb – befördert. Über den Schächten wurden nach Plänen der Altonaer Architektengemeinschaft Raabe & Wöhlecke zwei sich in den Maßen gleichende Gebäude mit kupferbeschlagenen Kuppeln errichtet. An den gefliesten Wänden der Tunnelröhren sind in regelmäßigen Abstand kleine Steinzeug-Reliefs eingefügt mit Abbildungen von Fischen, Krebsen, Muscheln usw.

Wir gingen durch die 426,5 Meter lange Röhre (eine ist zurzeit noch wegen Umbau geschlossen) zum ande-



ren Elbufer, jeder in seinem Tempo. In Steinwerder haben wir als erstes den wunderbaren Blick auf Hamburgs Panorama genossen. Es lagen zwei Kreuzfahrer an ihren Terminals und auf dem Wasser war ein reger Barkassen und Fährverkehr. Danach begannen wir unser mitgebrachtes Essen und Trinken zu verzehren. Obwohl viele Besucher unterwegs und am Aussichtpunkt waren, haben wir gut gespeist. Als ein starker Regen nieder ging, haben wir uns auf den Rückweg begeben. Auf

Anregung einer Eule sind wir dann noch zum Kaffeetrinken in der Schwedischen Seemannskirche eingekehrt. Die Gustaf-Adolfs-Kirche wurde 1907 gegenüber den Landungsbrücken errichtet. Den außergewöhnlichen Backsteinbau mit Turm hat sicher jeder schon einmal bewundert. Hier stärkten wir uns mit Kuchen und einem Heißgetränk, das Ehrenamtliche von Donnerstag bis Sonntagnachmittag für Jedermann/-frau anbieten.

Einhelliger Tenor war: Kultur der anderen Art, aber außergewöhnlich und schön. B. Ha.

Wir gratulieren unseren Geburtstagskindern im Juli

01.07. Jörn-Dieter Bandermann

01.07. Marion Gluth

03.07. Wilfried Rudolph

04.07. Bärbel Bönkendorf

05.07. Carsten Günther

05.07. Sung-Bun Marx

05.07. Brunhilde Schlüter

06.07. Hannelore de Bernado

06.07. Bernd Seidel

07.07. Renate Büchele-Schmidt

08.07. Annegret Sanders

09.07. Werner Heinzinger

10.07. Brigitte Buchta

12.07. Helga Bartz

12.07. Hannes Burger

12.07. Jutta Garves

12.07. Monika Theiner-Stephan

13.07. Manfred Elze

13.07. Lisa Jahn

15.07. Birgit Buddrus

15.07. Philipp Heinbüchner

16.07. Ursula Neuer

17.07. Margrit Ebeling

18.07. Willehad Römmele

20.07. Jürgen Marx

21.07. Gerda Albrechtsen

21.07. Renate Zaun

23.07. Günter Rumer

23.07. Wolfgang Schwager

23.07. Helga Weiße

24.07. Karl-Heinz Wilkens

24.07. Hildegard Walker

25.07. Gisela Schwalm

26.07. Astrid Seidel

28.07. Marion Grulich

28.07. Meike Kröger

28.07. Dennis Rauchert

28.07. Jutta Richter

29.07. Rina Brien

29.07. Helga Warnecke

30. 07. Ilse Adam

30.07. Ursula Hiller

30.07. Günter Janitza

30.07. Bodo Lange



Football-Europameisterschaft 2016 in Lohbrügg'

Mien Fohrradrund verlööp üm den Segelflugplatz, den Bobarger-Baggersee an die Bill langs Richtung Lodenbek. Kort vör de Tennisplätz müss ick vun`t Fohrrad rünnder. De Schäper mit sein grote Schoopheer weer dor ünnerwegens. Op den Bolzplatz blangen de Tennisplätz lööp een ganz Mannschaft grote un lüttje Schoop dörcheenanner. Bloots de Football weer nicht to finnnen, de Schoop söchen em in't hoge Gras. De Schäper vertell mi, datt all twee Tore ful-

len weern, obers wiel de Tore keene Tornetten harn, leeg no dat tweete Tor un de Football irgendwo in't Gebüsch. Balljungs geev dat hier noch nich, dat Speel weer to Ind. Dormit harn de Düütschen 2:0 gewunnem, se weern Europameister. Ick glööv, wi könnt hoffen, datt ut düsse Mann-



schaft goode Footballspeelers ward un de Vereene in Lohbrügg un Bardörp un ok de HSV wedder betere Tieden erlevt un de een un annere Speeler ook Europameister ward.

Harry Alpers

Ausflug zur Insel Poel

Gutgelaunt traf sich die Neigungsgruppe Geselliges Singen am 6. Juni, einem sonnigem Montagmorgen, zu ihrem Jahresausflug per Bus. Unser Ziel war die Insel Poel. Über die Autobahn nach Lübeck erreichten wir nach zwei Stunden unser erstes Ziel: die Hansestadt Wismar. Hier holten wir unseren Reiseleiter ab. Nach einem Abstecher zum Marktplatz, wo wir einige Information erhielten, ging es weiter nach Poel. Da diverse Baustellen umfahren werden mussten, erreichten wir unser Ziel etwas später als geplant. Dort angekommen begann unsere Inselrundfahrt auf der östlichen Seite von Fähr-

dorf bis Gollwitz. Hier hatten wir Gelegenheit zu einem klei-



nen Spaziergang an den Strand mit Blick auf die Vogelinsel Langenwerder. Anschließend fuhren wir zum "Poeler Forellenhof", um uns bei einer Fischerräucherplatte mit Bratkartoffeln zu stärken.

Unser nächstes Ziel war Timmendorf mit einem längeren Aufenthalt. Nachdem wir den Erklärungen unseres Reiseleiters gelauscht hatten, hatten wir die Wahl entweder am Strand oder an der Steilküste spazieren gehen oder einfach auf einer Bank sitzend das schöne Wetter genießen. Gegen 15:00 Uhr brachte uns der Bus zum Schiffsanleger nach Kirchdorf. Mit dem Schiff Mecklenburg fuhren wir auf ruhigem Ostseewasser mit einigen Erklärungen des Kapitäns zum Hafen von Wismar.

Nach Erreichen des Hafens konnten wir entweder zum Bus gehen oder mit dem Reiseleiter noch einen Spaziergang zur Nikolaikirche machen. Dann wurde es Zeit, die Rückreise anzutreten.

Wir danken Johannes, Christa und Kerstin für den schönen Tag.

CE

Neigungsgruppen im Bürgerverein Lohbrügge e.V.





VORSTAND

Vorsitzender Rainer Tiedemann Tel. 730 25 61 1. Donnerstag im Monat Leuschnerstr. 103



WALKING + TALKING

Obfrau: Christa Lorenz Tel. 722 18 26 montags, 8.30 Uhr beim DRK in der Leuschnerstr. 103



TISCHTENNIS

Obmann: Hans-Jürgen Hoormann Tel. 739 28 154 donnerstags, 19.00 Uhr Sporthalle Stadtteilschule, Binnenfeldredder 7



PLATTSNACKERS

Waltraut Blunck Tel. 738 54 37 3. Montag im Monat DRK Leuschnerstr. 103



HOCKERGYMNASTIK 13

Obfrau: Anne Mellahn Tel. 0163-6850479 mittwochs 9.45 – 10.45 Uhr Gemeinschaftszentrum KAP



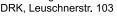
SPORTLICHE GYMNASTIK

Obfrau: Ingeborg Bandermann Tel. 738 41 04 montags ab 18.00 Uhr Gymnastikhalle der Schule Max-Eichholz-Ring 25



REIFERE JUGEND

Obmann: Wolfgang Jung Tel. 738 35 86 2. Dienstag im Monat 15.00 Uhr





FRAUEN

Obfrau: Carmen Elze Tel. 721 44 20 2. Donnerstag im Monat nach Vereinbarung



FIT BLEIBEN

Obfrau: Renate Bower Tel. 725 43 118 mittwochs 11.00 Uhr Gemeinschaftszentrum am KAP



TURNEN FÜR JEDERMANN

Obfrau: Leonie Mende Tel. 739 99 09 donnerstags 11.15 – 12.15 Uhr Gemeinschaftszentrum KAP



MÄNNER-KOCHEN

Obmann: Fritz C. Hamester Tel. 739 07 98 1. Dienstag im Monat Näheres beim Obmann zu orfohren



RÜCKENGER. GYMNASTIK

Obfrau: Ute Schönrock Tel. 724 23 65 dienstags 18 Uhr, Reinb.Redder mittwochs 17.30-18.30 Uhr, KAP



YOGA

Obfrau: Marion Grulich Tel. 739 84 51 dienstags, 16.15 Uhr Mehrzweckhalle Reinb. Redder



TURNEN FÜR SENIOREN

Obfrau: Ingrid Oehmann Tel. 89 72 56 432 donnerstags 10.00 Uhr Gemeinschaftszentrum am KAP



KULTUR-EULEN

Obfrau: Bärbel Hamester Tel. 739 07 98 3. Wochenende im Monat nach Vereinbarung



GESELLIGES SINGEN

Obmann: Johannes Lorenz Tel. 722 18 26 14tägig, montags, 16.30 Uhr Gemeindesaal Erlöserkirche

Wir gratulieren unseren Geburtstagskindern im August

01.08. Lieselotte Balnus

01.08. Hans-Jürgen Buchta

02.08. Ernst Deininger

02.08. Helge Hildebrandt

03.08. Klaus Garbers

04.08. Helmut Sierks

05.08. Widrun Grimm

05.08. Fred Grünbeck



06.08. Maria Burger

07.08. Michael Schütze

07.08. Gertrud Unbereit

08.08. Karin Kröger

09.08. Wilhelmine Krohn

09.08. Britta Lüßenhoff

09.08. Frauke Ludszeweit

09.08. Ute Schönrock

10.08. Tanja Klüver

10.08. Samuel Reschka

12.08. Lars Brömstrup

14.08. Gudrun Bork

15.08. Renate Knoche

15.08. Jennifer Krüger

15.00 Circle 7-lan

15.08. Gisela Zahn

16.08. Wera Steinhagen

17.08. Karin Erich

17.08. Renate Krause

18.08. Horst Wada

18.08. Hansjörg Zander

22.08. Christa Schütt

23.08. Renate Bower

24.08. Angela Pommerenke

24.08. Rosita Seefeldt

24.08. Elisabeth Zühlsdorf

25.08. Ingrid Eising

25.08. Helga Peter

28.08. Edith Hamann

29.08. Annelore Kröger

29.08. Irmgard Neuhoff

29.08. Hannelore Schwegler

31.08. Monika Brömstrup



Veranstaltungen 2016

Bitte vormerken

20. Juli Spaziergang durch Lohbrügge

13. August Busfahrt

17. September Laternenfest

27. November Adventskaffee

Bitte vormerken



DER LOHBRÜGGER

Redaktionsschluss am 10. des Vormonats offizielles Organ des Bürgerverein Lohbrügge e.V. Erscheinungsweise 6 x jährlich - Ä. v.

Redaktion: Team Öffentlichkeitsarbeit **Sprecherin:** Bärbel Hamester, Tel. 739 07 98

Herausgeber, Verlag und Anzeigenverwaltung:

E-Mail: buergerverein-lohbruegge@wtnet.de
Bürgerverein Lohbrügge e.V. Postfach 80 04 71,
21004 Hamburg, Vereinsregister VR 7083
Mit vollem Namen unterzeichnete Artikel stellen nicht
unbedingt die Meinung der Redaktion dar.

inocument are internating act rectartion

Druck

DSN, Hamburger Landstr. 30, 21465 Wentorf, Tel. 7209846

Konto:

HASPA (BLZ 200 505 50) 1390/120838 IBAN: DE09200505501390120838

Bezugspreis:

durch Mitgliedsbeitrag abgegolten. Abonnementspreis € 5,00 pro Jahr.

Vorsitzender:

Rainer Tiedemann

E-Mail-Adresse:

Binnenfeldredder 20, 21031 Hamburg, Tel. 730 25 61

www.buergerverein-lohbruegge.de

E-Mail:vorstand@buergerverein-lohbruegge.de Alle Rechte für Bilder, Zeichnungen und Artikel Copyright © Bürgerverein Lohbrügge e.V.

Aufnal	hmean	trag
Auma	mman	uag

Bürgerverein Lohbrügge e.V. Postfach 80 04 71, 21004 Hamburg e-Mail: buergerverein-lohbruegge@wtnet.de Hiermit beantrage ich die Aufnahme in den Bürgerverein Lohbrügge ab

Bürgerverein Lo	hbrügge ab	
für mich,		_
Name	Vorname	
Telefon		
geboren am	in	
Postleitzahl, Wo und meine Famil	hnort, Straße, Hausnum lienangehörigen	mer
Name	Vorname	geboren am
	Bürgerverein Lohbrügger Familienmitglieder an	
Ort/Datum		Unterschrift

Aufnahmegebühr: € 6,00, jede weitere Person € 1,00
Jahresbeitrag: Einzelpersonen € 30.00, Partnerschaften 39,00
Familienbeitrag: € 48,00

Einzugsermächtigung
Beiträge werden gem. Satzung per Lastschriftverfahren eingezogen. Für die Erteilung eines SEPA-Lastschrift-Mandates bitten wir um Angabe folgender Daten: Kontoinhaber:
Kreditinstitut (Name und BIC):
BICI
IBAN: DE _ I I I I I I
□ Ich hin demit einverstenden, dess meine Deten im

□Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten im Lohbrügger veröffentlicht werden.